

Kater überlistete den bösen Zauberer, der sich in eine Maus verzaubert hatte

Schwyz Die Tradition der Märchenaufführung an Heiligabend im MythenForum Schwyz fand zum 20. Mal statt. Dieses Jahr verzauberte der gestiefelte Kater rund 350 Personen.

Traditionell gastiert das Reisetheater Zürich auf seiner Tournee jeweils am Nachmittag des Heiligabends in Schwyz. Dieses Jahr kam es zu einem Jubiläum, das jedoch ohne ein grosses Fest über die Bühne ging: Das traditionelle Märlietheater an Heiligabend wurde zum 20. Mal im MythenForum Schwyz aufgeführt. Die Teilnehmerzahlen sind etwas rückläufig. Vor 20 Jahren lockte das Reisetheater Zürich mit dem «Rotkäppli» 600

Personen ins MythenForum. Am vergangenen Sonntag waren es, laut Angaben von Beat Hegner, Geschäftsführer MythenForum Schwyz, rund 350, die den gestiefelten Kater bewunderten und lautstark unterstützten, als dieser sich mit grossem Appetit gegen die Mäuseplage in der Mühle und auch für das Wohl der Prinzessin einsetzte. Zum Schluss wurden die kleinen Besucher – noch vor der bevorstehenden Besche-

rung am Abend – mit Pommes-Chips, einem Getränk und einem «Füdlilob» (einem Plastik-Schneerutscher) beschenkt.

Zauberer verwandelte sich in Maus, und der Kater frass sie auf

Der Reisetheater-Gründer und -Schauspieler Jörg Christen hat das populäre Märchen «Der gestiefelte Kater» frei nach den Brüdern Grimm in einer span-

nenden, bühnengerechten Dialektfassung geschrieben. Die Schauspieler und Schauspielerinnen schafften es, sich einfühlsam dem Verständnis ihrer jungen Zuhörer anzupassen. Diese machten auch von Beginn an aktiv mit. Besonders gross war die Freude, als der Kater den bösen Zauberer, der sich selber in eine Maus verwandelt hatte, auffrass.

Christoph Jud



Der gestiefelte Kater (rechts), freute sich, als der König seine Einwilligung zur Hochzeit seiner Tochter, der Prinzessin (links), mit dem Grafen (Mitte) gab.



Die Kinder verfolgten mit Spannung die abenteuerliche Geschichte mit dem schlaunen Kater.

Bilder: Christoph Jud